

13.06.2017

Pressemitteilung 03/2017

Verschiedenheit als Chance und Bereicherung

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: Es ist normal verschieden zu sein

Mit einer scheinbaren Selbstverständlichkeit eröffnet das Poster: „Es ist normal verschieden zu sein“. Und in der Tat genießen viele Menschen die Verschiedenheit von Gesellschaften, Kulturen und Traditionen, wenn Sie im Urlaub andere Länder besuchen. Oder auf einem Straßenfest, wenn Gerüche von ungleichen Speisen oder unterschiedliche Kleidungen die Örtlichkeit vielfältig machen. Oder bei Musik, Kunst und Kultur, wo eine breite Palette an Ausprägungen als Bereicherung erfahren wird.

Doch solche Unterschiede auszuhalten wird oftmals schwierig, wenn es um Grundwerte menschlicher Existenz geht. Wenn Glauben in unterschiedlicher Art gelebt wird und sich in Glaubensgemeinschaften manifestiert, dann fällt es schwer, die Andersartigkeit auszuhalten. Wenn Hoffnung mal mehr mal weniger stark als Basis des Lebens verstanden wird. Wenn Liebe ganz verschieden in den Alltag des Handelns einbezogen wird.

Auch diese Ausprägungen von Grundwerten als Ausdruck der Individualität des Menschen zu verstehen und sie als Chance und Bereicherung aufzufassen: das ist das Ziel von Ökumene – sei es der christlichen Ökumene oder der umfassenderen Ökumene zwischen den Religionen. Die Basis ist die Annahme der Erkenntnis: „Es ist normal verschieden zu sein: im Werk des Glaubens, in der Standhaftigkeit der Hoffnung und in der Mühe der Liebe.“

Eine frühe Wandmalerei aus den Katakomben zeigt auf, wie diese Verschiedenheit erfahrbar gemacht und gelebt werden kann: in der Agape, der Tischgemeinschaft, sind alle vordergründigen Unterschiede durch das gemeinsame Tun, das Teilen einer Mahlzeit, aufgehoben. Es gibt einen höheren Sinn, eine höhere Macht, die das kleinlich menschliche Denken übersteigt. Das drückt auch das bekannte Zitat aus dem Matthäus-Evangelium aus: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Die Agape ist ein Weg, den eigenen menschlichen Kreis zu erweitern und Gottes Nähe zu erleben.

Textlänge: 1.979 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de



Pressekontakt:

Stefan Mook
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de